

**Hochschulrat**

Vorsitzender Dr. Hans-Joachim Bauer

Blechhammer 4-9  
D-98574 Schmalkalden

 06232 7 45 95

 dr.\_hans-joachim\_bauer@web.de

Datum: 2. Februar 2021

## **Jahresbericht des Hochschulrats der Hochschule Schmalkalden 2020**

Die Arbeit des Hochschulrats war im Berichtsjahr maßgeblich von der gesellschaftlichen, durch die Corona-Pandemie geprägten Gesamtsituation beeinflusst. Vor dem Eintritt der Aktivitätsbeschränkungen hat der Vorsitzende des Hochschulrats, Herr Dr. Bauer, sich mit studentischen Vertreter/innen der Fakultäten der Hochschule ausgetauscht. Auch dieses Jahresgespräch hatte den Zweck, dem Hochschulrat einen Eindruck davon zu vermitteln, wie die Studierenden die Leistungen der Hochschule bewerten und ob bzw. wo sie generellen Verbesserungsbedarf zu sehen meinen. Wie in den Vorjahren wurde der Hochschule hervorragende Qualität sowohl hinsichtlich der Arbeitsbedingungen als auch der Vermittlung des Lehrprogramms bestätigt.

Die für den 19. März 2020 vorgesehene Sitzung konnte coronabedingt nicht stattfinden. Die beabsichtigte Aufnahme des Dialogs mit der seit Ende Januar 2020 im Amt befindlichen Hochschulleitung, insbesondere mit dem neuen Präsidenten der Hochschule, Herrn Prof. Dr. Baier, war so nicht möglich. Die in der Tagesordnung vorgesehene Diskussion zum Wirtschaftsplan 2020 der Hochschule mit anschließendem Votum ist unterblieben. Das Votum zum Wirtschaftsplan wurde in das Umlaufverfahren verwiesen. Auf diesem Wege hat der Hochschulrat den Wirtschaftsplan ohne Gegenstimme befürwortet.

Zur ersten Sitzung im Jahr 2020 konnte der Hochschulrat sich am 2. Oktober 2020 treffen. Inhaltliche Schwerpunkte der Sitzung waren neben den TOP „Beschluss und Feststellung zum Jahresabschluss 2019, Entlastung des Präsidiums“ und „Entgegennahme des Jahresberichts 2019 der Hochschule“, der Bericht des Präsidenten und das sich daran anschließende Gespräch. Herr Prof. Baier berichtete zunächst über die sich aus den situativ-exzeptionellen Befunden ergebenden Reaktionen und Erfahrungen. Für das kommende hybride Wintersemester wolle die Hochschule „so viel Präsenz wie möglich und so wenig digitale Lehre wie nötig“ anbieten. Als erfreulich hat der Hochschulrat zur Kenntnis genommen, dass mit der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung V die Finanzierung der Hochschule für die nächsten 5 Jahre gesichert ist und sich die Verhandlungen zur Ziel- und Leistungsvereinbarung 2021 bis 2025 mit dem TMWWDG für die Hochschule günstig gestalten. Es wurde vereinbart, die Ziel- und Leistungsvereinbarung 2021-2025 dem Hochschulrat zur Stellungnahme im Umlaufverfahren vorzulegen. Der Hochschulrat hat im weiteren Verlauf diese einschließlich der Ergänzungsvereinbarung zur Umsetzung des Zukunftsvertrags Studium und Lehre einstimmig angenommen. In der Sitzung erörtert wurden die von Herrn Prof. Baier gegebenen Informationen zum Stand der für die Hochschule wichtigen Internationalisierung.

Eine weitere Hochschulratssitzung konnte am 2. Dezember 2020 stattfinden. Dazu hatte sich eine Änderung in der personellen Zusammensetzung des Hochschulrats dergestalt ergeben, dass der Senat nach einer auf eigenem Wunsch beruhenden Abwahl des Vertreters des Ministeriums (§ 34 Abs. 3 Satz. 2 Nr. 3 ThürHG) Herrn Coenen, als dessen Nachfolger Herrn Carsten Feller, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) zum Mitglied des Hochschulrats gewählt hat. Schwerpunkt der Sitzung war die Vorstellung des Zukunftskonzepts Haushalt mit den Grundsätzen der Ausstattung und internen Mittelverteilung durch den Kanzler Dr. Ramsteck, an die sich eine eingehende Erörterung anschloss. Der Beschlussvorschlag: „Der Hochschulrat erhebt keine Einwendungen gegen die sich bei einer Umsetzung des Zukunftskonzepts Haushalt ergebenden Auswirkungen auf die hochschulinternen Grundsätze der Ausstattung und internen Mittelverteilung.“ wurde einstimmig angenommen. Ein weiterer bedeutender Punkt war die Bestätigung des Wirtschaftsplans 2021 der Hochschule Schmalkalden, die einstimmig erfolgte. Aufgrund des engen Zusammenhangs zwischen den Tagesordnungspunkten „Zukunftskonzept Haushalt“ und „Wirtschaftsplan 2021“ erforderte dieser Punkt nicht nochmals eine eingehendere Diskussion.

Der Hochschulrat hat sich sodann mit der Maßgabe vertagt, dass seine externen Mitglieder, welche gem. § 36 Abs. 1 ThürHG der Hochschulversammlung angehören, sich zu deren auf den selben Tag terminierten konstituierender Sitzung begeben.

Insgesamt gesehen beurteilt der Hochschulrat die Situation der Hochschule Schmalkalden dahingehend, dass Empfehlungen zur Profilbildung (§ 34 Abs. 1 S. 1 ThürHG) konkret nicht veranlasst sind. Wie in den Jahren zuvor hat der Hochschrat die Arbeit der Hochschulleitung aufmerksam und kommunikativ begleitet. Sobald die Bedingungen es in 2021 erlauben, soll die Absicht, zusammen mit der Hochschulleitung eine Bestandsaufnahme zu bewerkstelligen, nicht zuletzt mit Blick auf die Covid19-Erfahrungen realisiert werden.

Den Hochschulratsmitgliedern hat dieser Bericht vorab zur Stellungnahme vorgelegen.



Hans-Joachim Bauer